

Der Bezirkstagspräsident

Prinzregentenstraße 14
Postanschrift:
Bezirk Oberbayern
80535 München

Telefon: +49 89 2198-27001
Fax: +49 89 2198-0527001
<http://www.bezirk-oberbayern.de>

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Bezirkstagsfraktion im Bezirk Oberbayern
Frau Martina Neubauer
Prinzregentenstr. 14
80538 München

München, 24.03.2022

**Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN vom 18.03.2022
zu ansteigenden Energiekosten der Leistungserbringer**

Sehr geehrte Frau Neubauer,

in Folge der Ukraine-Krise ist von zumindest vorübergehenden Kostensteigerungen im Bereich der Eingliederungshilfe auszugehen.

Der Bezirk Oberbayern erhält aktuell eine steigende Anzahl von Mitteilungen über erforderliche Preisanpassungen im Fahrdienstbereich. Die Mitteilungen werden über die Einrichtungen an den Bezirk Oberbayern herangetragen, da in der Regel die Einrichtungen Vertragspartner sind.

Da entsprechende Anträge bei allen Bezirken eingehen, haben sich die Bezirke auch bereits bezüglich möglicher Anpassungen ausgetauscht. Die Bezirke gehen im Fahrdienstbereich von einer geschätzten Preissteigerung von aktuell rd. 5 % aus, da die Treibstoffkosten nur einen Teil der kalkulierten Beträge betreffen. Erste Anträge von Fahrdienstunternehmen bestätigen auch diesen angenommenen Wert. Aktuell wird noch von einem vorübergehenden Effekt in dieser Ausprägung ausgegangen, so dass ein evtl. Aufschlag zunächst nur befristet und auf Antrag erfolgen würde.

Die Bezirke sind sich jedoch einig, dass auf die Entwicklung reagiert werden muss, um hier finanzielle Schiefagen zu verhindern. Die Verwaltung versucht eine Umsetzung mit den vorhandenen personellen Ressourcen. Da es jedoch unterschiedlichste Abrechnungsmodelle und eine Vielzahl von Vergütungssätzen gibt, muss allerdings jeder Vorgang (je Fahrdienstunternehmen/Einrichtung) einzeln bearbeitet und umgesetzt werden. Der Bezirk Oberbayern wird sich hierzu auch noch einmal mit den oberbayerischen Verbandsvertretungen austauschen und nach unterschiedlichen Umsetzungsmöglichkeiten (verwaltungsschonend für alle Seiten) suchen.

Es ist zu erwarten, dass nicht nur die Kostensteigerungen im Sektor Energie, sondern auch die Steigerungen in den anderen betroffenen Bereichen ihren Nieder-

schlag in den Vergütungssätze mit den Trägern von Einrichtungen und Diensten kurz bis mittelfristig finden.

Die Leistungs- und Vergütungsvereinbarungen werden prospektiv verhandelt. D.h. die aktuellen Preisentwicklungen werden von den Trägern kalkulatorisch aufbereitet und in den Verhandlungen geltend gemacht. Auch wurde dies bereits im Rahmen von Gesprächen zu pauschalen Erhöhungen zwischen dem Referat 27 und einigen Verbandsvertretungen thematisiert.

Es bleibt aber noch abzuwarten, welche Entlastungen der Bundesgesetzgeber für Verbraucher aber auch für den Bereich der Wirtschaft/Sozialwirtschaft evtl. auf den Weg bringt.

Mit freundlichen Grüßen


Josef Mederer